

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland
Dezember 2019



**Sperrfrist:
03.01.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	Dezember 2019
Erstellungsdatum:	31.12.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Jahresbeginn 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Bestandszahlen der Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) sind im Dezember 2019 bundesweit um 1,4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

Dezember 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Märkisch-Oderland
Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.051	9.987	10.000	64	0,6	-637	-6,0	-5,1	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.246	5.171	5.245	75	1,5	-578	-9,9	-9,6	-7,5
57,0% Männer	2.991	2.876	2.917	115	4,0	-334	-10,0	-11,6	-7,8
43,0% Frauen	2.255	2.295	2.328	-40	-1,7	-244	-9,8	-7,0	-7,1
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	408	414	444	-6	-1,4	-8	-1,9	0,7	4,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	115	123	-2	-1,7	-16	-12,4	-10,2	-7,5
43,4% 50 Jahre und älter	2.277	2.191	2.245	86	3,9	-311	-12,0	-13,9	-10,7
32,0% dar. 55 Jahre und älter	1.679	1.599	1.667	80	5,0	-174	-9,4	-12,6	-7,4
33,5% Langzeitarbeitslose	1.755	1.756	1.831	-1	-0,1	-479	-21,4	-21,0	-17,4
5,7% Schwerbehinderte Menschen	299	289	318	10	3,5	-26	-8,0	-5,6	2,3
7,7% Ausländer	403	423	420	-20	-4,7	26	6,9	13,1	7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.294	1.372	1.422	-78	-5,7	-107	-7,6	-5,2	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	561	567	528	-6	-1,1	-32	-5,4	-0,7	3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	301	336	-28	-9,3	-19	-6,5	-7,7	4,3
seit Jahresbeginn	16.472	15.178	13.806	x	x	-775	-4,5	-4,2	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.228	1.447	1.394	-219	-15,1	-72	-5,5	2,9	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	354	415	425	-61	-14,7	30	9,3	7,8	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	347	367	-54	-15,6	-7	-2,3	-8,4	-3,9
seit Jahresbeginn	17.110	15.882	14.435	x	x	-897	-5,0	-4,9	-5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,1	x	x	x	5,7	5,6	5,5
dar. Männer	5,6	5,4	5,5	x	x	x	6,3	6,1	6,0
Frauen	4,5	4,6	4,7	x	x	x	5,1	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,8	7,3	x	x	x	7,2	7,1	7,3
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,4	5,7	x	x	x	6,3	6,2	6,4
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,0	5,1	x	x	x	5,9	5,8	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,7	6,0	x	x	x	6,9	6,9	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,7	x	x	x	6,3	6,2	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.215	6.096	6.137	119	2,0	-254	-3,9	-4,5	-3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.512	7.374	7.392	138	1,9	-95	-1,2	-1,9	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.547	7.406	7.426	141	1,9	-87	-1,1	-1,8	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,1	7,1	x	x	x	7,3	7,2	7,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.012	1.862	1.849	150	8,1	67	3,4	3,0	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.043	8.052	8.149	-10	-0,1	-972	-10,8	-11,2	-10,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.550	2.513	2.528	37	1,5	-254	-9,1	-10,8	-10,2
Bedarfsgemeinschaften	6.518	6.560	6.629	-42	-0,6	-749	-10,3	-10,3	-9,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	263	372	297	-109	-29,3	-8	-3,0	26,1	-10,0
Zugang seit Jahresbeginn	4.004	3.741	3.369	x	x	-130	-3,1	-3,2	-5,6
Bestand	1.118	1.235	1.359	-117	-9,5	-277	-19,9	-17,2	-9,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.953	3.759	3.743	194	5,2	-36	-0,9	1,4	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.109	2.004	1.987	105	5,2	27	1,3	3,7	0,8
54,4% Männer	1.147	1.035	1.045	112	10,8	23	2,0	-0,1	0,8
45,6% Frauen	962	969	942	-7	-0,7	4	0,4	8,0	0,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	184	180	189	4	2,2	34	22,7	25,9	16,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	41	38	8	19,5	10	25,6	-10,9	-24,0
51,2% 50 Jahre und älter	1.079	1.007	1.000	72	7,1	4	0,4	0,2	-1,2
39,7% dar. 55 Jahre und älter	838	775	781	63	8,1	29	3,6	0,3	-
11,9% Langzeitarbeitslose	252	258	270	-6	-2,3	5	2,0	2,8	3,1
6,9% Schwerbehinderte Menschen	145	137	145	8	5,8	1	0,7	-4,9	-6,5
5,5% Ausländer	117	126	120	-9	-7,1	21	21,9	35,5	16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	697	725	734	-28	-3,9	-1	-0,1	1,0	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	437	451	380	-14	-3,1	8	1,9	17,4	-8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	135	174	2	1,5	-5	-3,5	-21,1	9,4
seit Jahresbeginn	8.720	8.023	7.298	x	x	-315	-3,5	-3,8	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	589	679	667	-90	-13,3	38	6,9	-4,6	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	250	287	270	-37	-12,9	33	15,2	4,7	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	170	188	-35	-20,6	-	-	-9,1	-
seit Jahresbeginn	8.454	7.865	7.186	x	x	-501	-5,6	-6,4	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
dar. Männer	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	1,9	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,0	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.170	2.056	2.040	114	5,5	46	2,2	3,6	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.637	2.518	2.477	119	4,7	70	2,7	3,3	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.667	2.543	2.505	124	4,9	81	3,1	3,5	1,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.012	1.862	1.849	150	8,1	67	3,4	3,0	-0,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Märkisch-Oderland
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.098	6.228	6.257	-130	-2,1	-601	-9,0	-8,6	-9,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.137	3.167	3.258	-30	-0,9	-605	-16,2	-16,4	-11,9	
58,8% Männer	1.844	1.841	1.872	3	0,2	-357	-16,2	-17,0	-12,0	
41,2% Frauen	1.293	1.326	1.386	-33	-2,5	-248	-16,1	-15,5	-11,8	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	224	234	255	-10	-4,3	-42	-15,8	-12,7	-3,0	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	74	85	-10	-13,5	-26	-28,9	-9,8	2,4	
38,2% 50 Jahre und älter	1.198	1.184	1.245	14	1,2	-315	-20,8	-23,2	-17,1	
26,8% dar. 55 Jahre und älter	841	824	886	17	2,1	-203	-19,4	-22,0	-13,1	
47,9% Langzeitarbeitslose	1.503	1.498	1.561	5	0,3	-484	-24,4	-24,0	-20,2	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	154	152	173	2	1,3	-27	-14,9	-6,2	10,9	
9,1% Ausländer	286	297	300	-11	-3,7	5	1,8	5,7	4,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	597	647	688	-50	-7,7	-106	-15,1	-11,4	13,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	124	116	148	8	6,9	-40	-24,4	-38,0	59,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	166	162	-30	-18,1	-14	-9,3	7,1	-0,6	
seit Jahresbeginn	7.752	7.155	6.508	x	x	-460	-5,6	-4,7	-4,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	639	768	727	-129	-16,8	-110	-14,7	10,7	-2,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	104	128	155	-24	-18,8	-3	-2,8	15,3	21,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	177	179	-19	-10,7	-7	-4,2	-7,8	-7,7	
seit Jahresbeginn	8.656	8.017	7.249	x	x	-396	-4,4	-3,4	-4,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,7	3,7	3,6	
dar. Männer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	4,1	4,2	4,0	
Frauen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	3,1	3,2	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,9	4,2	x	x	x	4,6	4,6	4,5	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,4	4,0	x	x	x	4,4	4,0	4,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	3,5	3,6	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,2	x	x	x	4,0	4,0	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,5	x	x	x	4,1	4,1	4,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.046	4.039	4.097	7	0,2	-299	-6,9	-8,2	-4,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.874	4.856	4.914	18	0,4	-166	-3,3	-4,4	-2,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.880	4.863	4.921	17	0,3	-168	-3,3	-4,4	-2,9	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,8	4,9	4,9	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.043	8.052	8.149	-10	-0,1	-972	-10,8	-11,2	-10,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.550	2.513	2.528	37	1,5	-254	-9,1	-10,8	-10,2	
Bedarfsgemeinschaften	6.518	6.560	6.629	-42	-0,6	-749	-10,3	-10,3	-9,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2019 bis Dezember 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

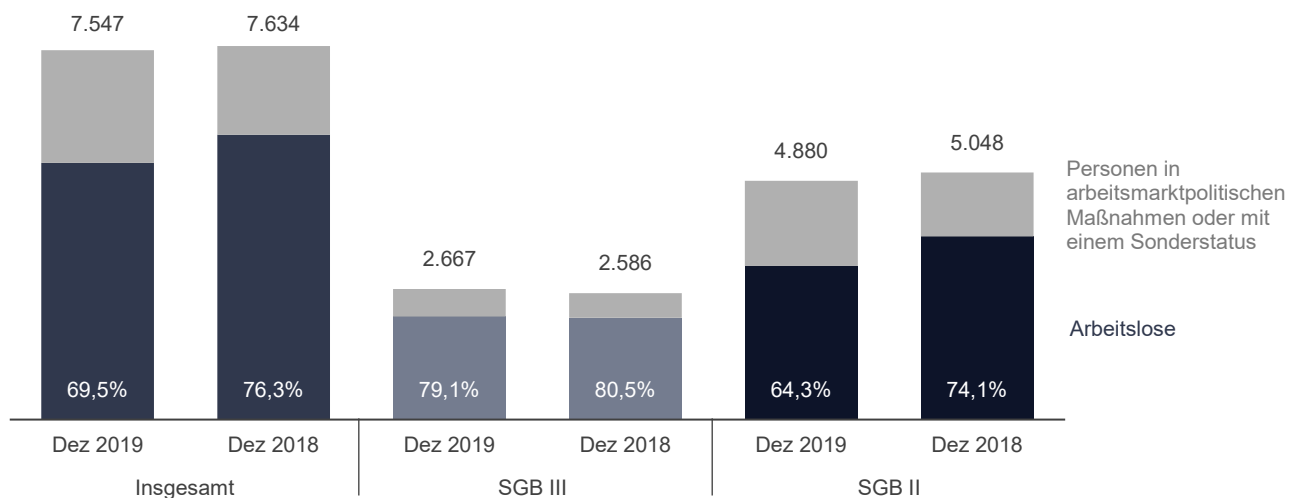
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

Dezember 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.246	5.171	75	1,5	-578	-9,9	-9,6	-7,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	969	925	44	4,8	324	50,2	39,5	34,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	620	560	60	10,7	299	93,1	59,5	56,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	349	365	-16	-4,4	25	7,7	17,0	9,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.215	6.096	119	2,0	-254	-3,9	-4,5	-3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.296	1.279	17	1,3	158	13,9	12,8	7,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	440	432	8	1,9	-33	-7,0	-9,8	-4,4
Arbeitsgelegenheiten	292	299	-7	-2,3	161	122,9	147,1	164,1
Fremdförderung	212	214	-2	-0,9	-32	-13,1	-3,2	21,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-28	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	117	-	-	117	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	236	217	19	8,8	-20	-7,8	1,4	-22,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.512	7.374	138	1,9	-95	-1,2	-1,9	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	32	4	12,5	9	33,3	14,3	6,3
Gründungszuschuss	30	25	5	20,0	11	57,9	19,0	8,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	-2	-25,0	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.547	7.406	141	1,9	-87	-1,1	-1,8	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,1	x	x	x	7,3	7,2	7,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,5	69,8	x	x	x	76,3	75,8	75,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Dezember 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.109	2.004	105	5,2	27	1,3	3,7	0,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	61	52	9	17,3	19	45,2	2,0	-5,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	61	52	9	17,3	19	45,2	2,0	-5,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.170	2.056	114	5,5	46	2,2	3,6	0,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	468	462	6	1,3	25	5,6	2,0	6,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	333	329	4	1,2	4	1,2	-3,8	-3,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	46	59	-13	-22,0	16	53,3	73,5	195,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	74	15	20,3	5	6,0	-3,9	-9,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.637	2.518	119	4,7	70	2,7	3,3	1,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	25	5	20,0	11	57,9	19,0	8,0	
Gründungszuschuss	30	25	5	20,0	11	57,9	19,0	8,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.667	2.543	124	4,9	81	3,1	3,5	1,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	78,8	x	x	x	80,5	78,6	80,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.137	3.167	-30	-0,9	-605	-16,2	-16,4	-11,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	909	872	37	4,2	306	50,7	42,5	38,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	560	507	53	10,5	281	100,7	69,0	67,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	349	365	-16	-4,4	25	7,7	17,0	9,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.046	4.039	7	0,2	-299	-6,9	-8,2	-4,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	828	817	11	1,3	133	19,1	20,0	8,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	107	103	4	3,9	-37	-25,7	-24,8	-6,1	
Arbeitsgelegenheiten	292	299	-7	-2,3	161	122,9	147,1	164,1	
Fremdförderung	166	155	11	7,1	-48	-22,4	-17,1	-2,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-6	-100,0	-100,0	*	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-28	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	117	-	-	117	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	143	4	2,8	-25	-14,5	4,4	-27,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.874	4.856	18	0,4	-166	-3,3	-4,4	-2,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	7	-1	-14,3	-2	-25,0	-	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	-2	-25,0	-	-	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.880	4.863	17	0,3	-168	-3,3	-4,4	-2,9	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	4,8	4,9	4,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,3	65,1	x	x	x	74,1	74,4	73,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

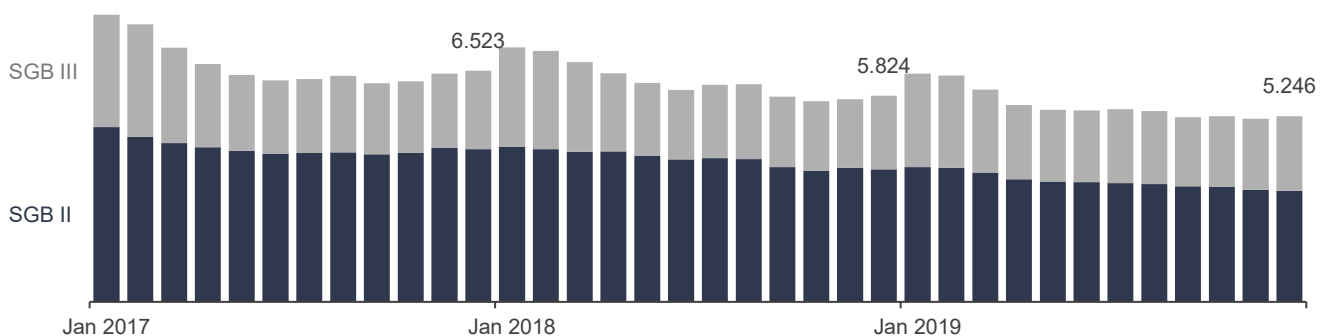
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
Dezember 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 75 auf 5.246 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 578 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.109, das sind 105 mehr als im Vormonat und 27 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.137 Arbeitslose, das ist ein Minus von 30 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2018 waren es 605 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.246	75	1,5	-578	-9,9	5,1	5,0	5,7
Männer	2.991	115	4,0	-334	-10,0	5,6	5,4	6,3
Frauen	2.255	-40	-1,7	-244	-9,8	4,5	4,6	5,1
15 bis unter 25 Jahre	408	-6	-1,4	-8	-1,9	6,7	6,8	7,2
15 bis unter 20 Jahre	113	-2	-1,7	-16	-12,4	5,3	5,4	6,3
50 Jahre und älter	2.277	86	3,9	-311	-12,0	5,2	5,0	5,9
55 Jahre und älter	1.679	80	5,0	-174	-9,4	6,0	5,7	6,9
Deutsche	4.842	95	2,0	-600	-11,0	4,8	4,7	5,4
Ausländer	403	-20	-4,7	26	6,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.109	105	5,2	27	1,3	2,1	1,9	2,0
Männer	1.147	112	10,8	23	2,0	2,2	2,0	2,1
Frauen	962	-7	-0,7	4	0,4	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	184	4	2,2	34	22,7	3,0	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	49	8	19,5	10	25,6	2,3	1,9	1,9
50 Jahre und älter	1.079	72	7,1	4	0,4	2,4	2,3	2,4
55 Jahre und älter	838	63	8,1	29	3,6	3,0	2,8	3,0
Deutsche	1.992	114	6,1	7	0,4	2,0	1,9	2,0
Ausländer	117	-9	-7,1	21	21,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.137	-30	-0,9	-605	-16,2	3,1	3,1	3,7
Männer	1.844	3	0,2	-357	-16,2	3,5	3,5	4,1
Frauen	1.293	-33	-2,5	-248	-16,1	2,6	2,7	3,1
15 bis unter 25 Jahre	224	-10	-4,3	-42	-15,8	3,7	3,9	4,6
15 bis unter 20 Jahre	64	-10	-13,5	-26	-28,9	3,0	3,4	4,4
50 Jahre und älter	1.198	14	1,2	-315	-20,8	2,7	2,7	3,5
55 Jahre und älter	841	17	2,1	-203	-19,4	3,1	3,0	4,0
Deutsche	2.850	-19	-0,7	-607	-17,6	2,9	2,9	3,5
Ausländer	286	-11	-3,7	5	1,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

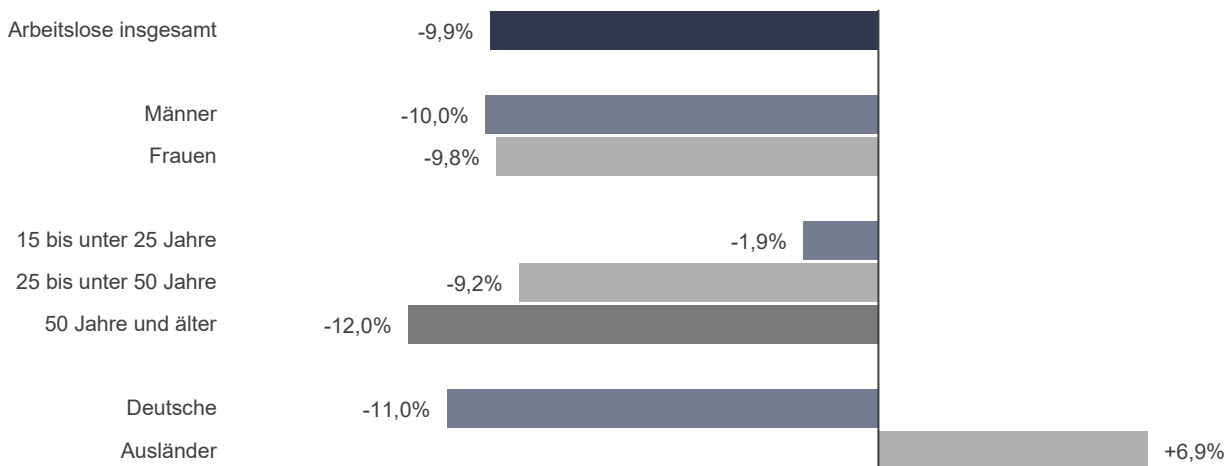
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

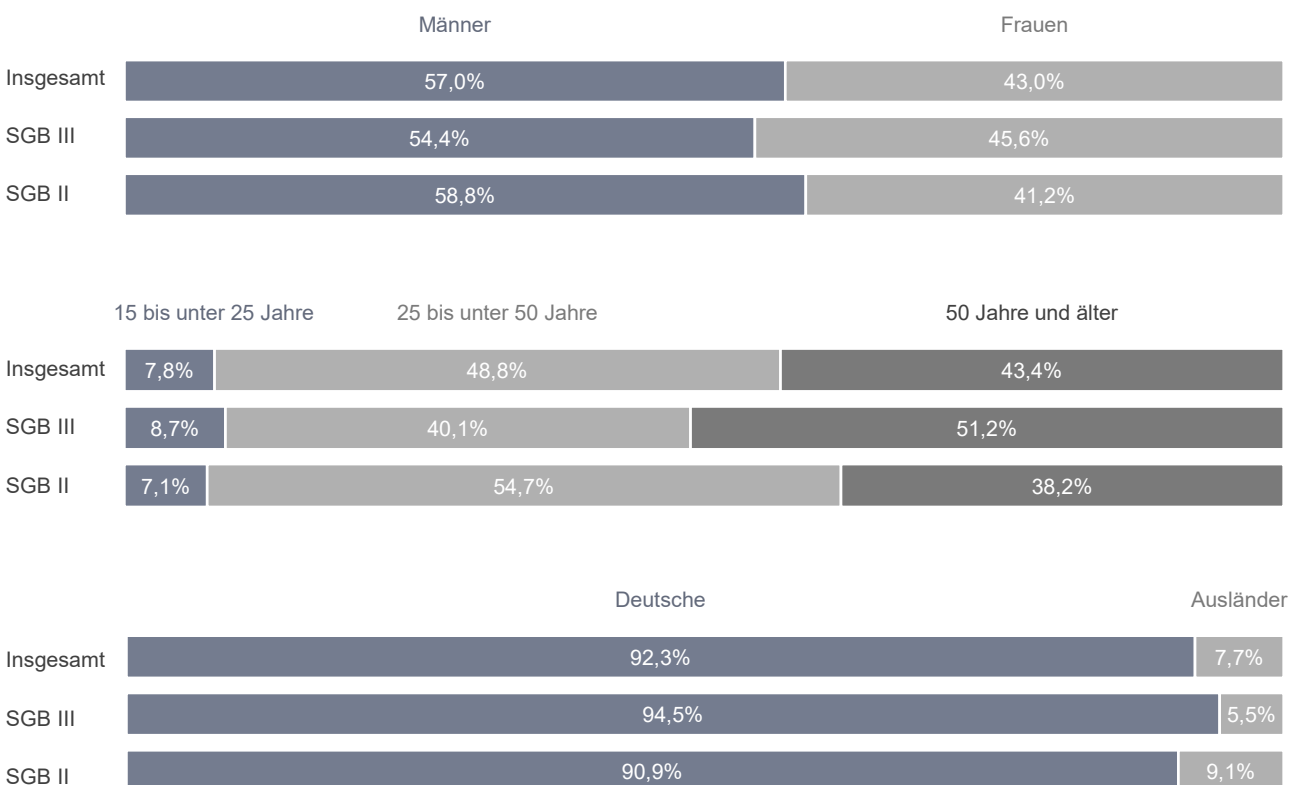
Märkisch-Oderland
Dezember 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -12% bei 50-Jährigen und Älteren bis +7% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



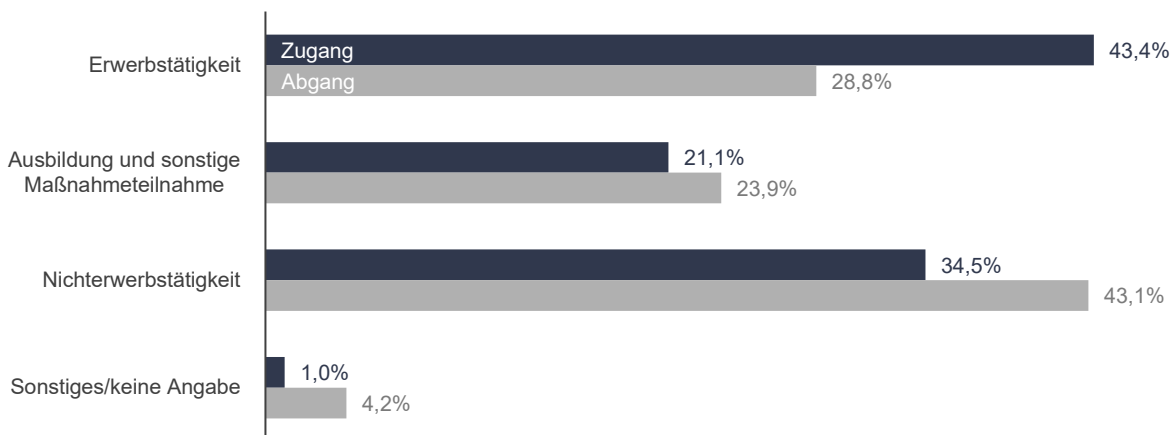
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland
Dezember 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 107 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.228 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 72 weniger als im Dezember 2018. Seit Jahresbeginn gab es 16.472 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 775 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.110 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 897 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 561 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 354 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.294	-78	-5,7	-107	-7,6	16.472	-775	-4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	561	-6	-1,1	-32	-5,4	6.348	-333	-5,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	481	2	0,4	-22	-4,4	5.502	-309	-5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	-5	-14,7	-31	-51,7	284	-31	-9,8
Selbständigkeit	45	10	28,6	22	95,7	334	7	2,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	273	-28	-9,3	-19	-6,5	3.958	-96	-2,4
Nichterwerbstätigkeit	447	-39	-8,0	-50	-10,1	5.953	-352	-5,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	322	-7	-2,1	-28	-8,0	4.168	-478	-10,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	116	-19	-14,1	-8	-6,5	1.601	135	9,2
Sonstiges/keine Angabe	13	-5	-27,8	-6	-31,6	213	6	2,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.228	-219	-15,1	-72	-5,5	17.110	-897	-5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	354	-61	-14,7	30	9,3	5.791	-105	-1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	293	-55	-15,8	6	2,1	4.803	-454	-8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-1	-4,3	7	46,7	504	319	172,4
Selbständigkeit	34	-3	-8,1	17	100,0	355	63	21,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	293	-54	-15,6	-7	-2,3	3.985	-108	-2,6
Nichterwerbstätigkeit	529	-92	-14,8	-79	-13,0	6.608	-576	-8,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	349	-53	-13,2	-66	-15,9	4.393	-650	-12,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	137	17	14,2	19	16,1	1.548	94	6,5
Sonstiges/keine Angabe	52	-12	-18,8	-16	-23,5	726	-108	-12,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

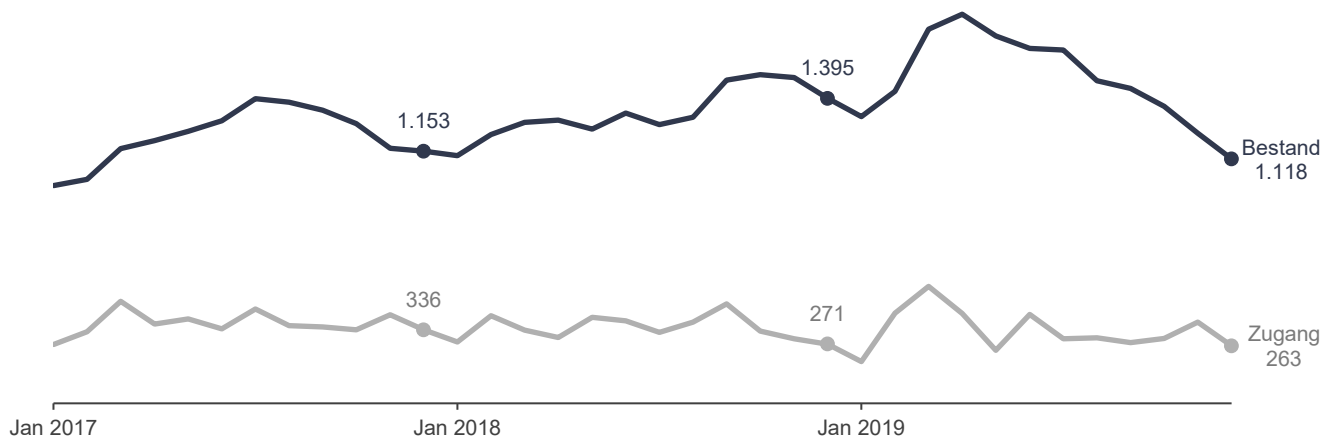
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
Dezember 2019

Im Dezember waren 1.118 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 117 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 277 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 263 neue Arbeitsstellen, das waren 8 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.004 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 130 oder 3%. Im Dezember wurden - wie im Vorjahresmonat - 371 Arbeitsstellen abgemeldet. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 4.237 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 319 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	263	-109	-29,3	-8	-3,0	4.004	-130	-3,1
dar. sofort zu besetzen	152	-28	-15,6	14	10,1	1.941	-324	-14,3
sozialversicherungspflichtig	259	-87	-25,1	-4	-1,5	3.901	-133	-3,3
dar. sofort zu besetzen	148	-25	-14,5	18	13,8	1.880	-323	-14,7
Bestand	1.118	-117	-9,5	-277	-19,9	1.481	150	11,3
dar. sofort zu besetzen	1.038	-41	-3,8	-207	-16,6	1.356	142	11,7
sozialversicherungspflichtig	1.079	-113	-9,5	-299	-21,7	1.456	141	10,8
dar. sofort zu besetzen	1.000	-42	-4,0	-228	-18,6	1.331	133	11,1
Abgang	371	-125	-25,2	-	-	4.237	319	8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	364	-122	-25,1	10	2,8	4.154	334	8,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

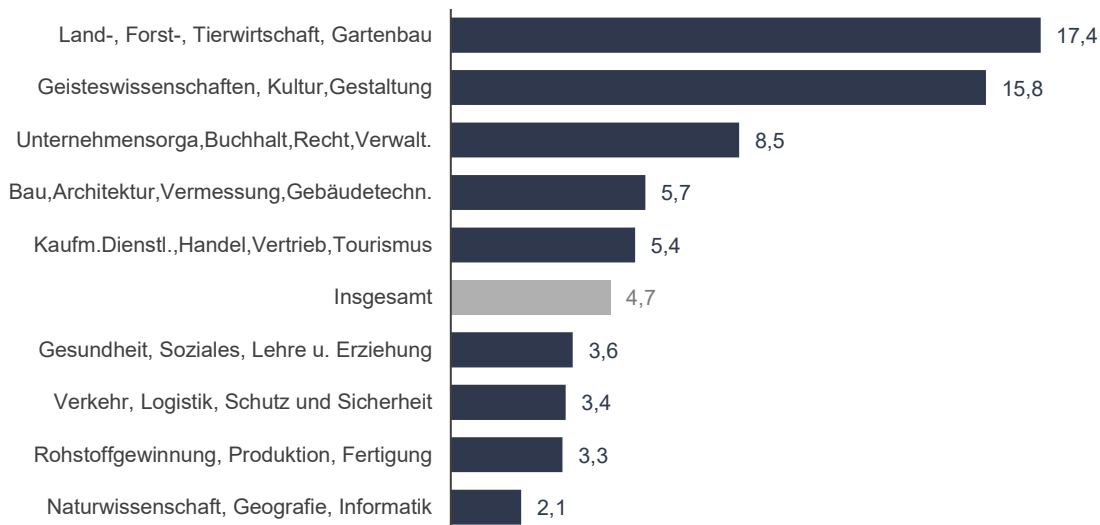
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
Dezember 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.246	100	75	1,5	-578	-9,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	538	10,3	45	9,1	-89	-14,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	595	11,3	-1	-0,2	-48	-7,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	698	13,3	59	9,2	-161	-18,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	58	1,1	3	5,5	-2	-3,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.355	25,8	17	1,3	-157	-10,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	710	13,5	-17	-2,3	-61	-7,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	543	10,4	-11	-2,0	-33	-5,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	560	10,7	-23	-3,9	-	-
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	63	1,2	3	5,0	-11	-14,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	126	2,4	-	-	-16	-11,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.118	100	-117	-9,5	-277	-19,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	31	2,8	-4	-11,4	-16	-34,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	181	16,2	-47	-20,6	-113	-38,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	122	10,9	-17	-12,2	-44	-26,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	28	2,5	2	7,7	2	7,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	401	35,9	-51	-11,3	-37	-8,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	131	11,7	-5	-3,7	-22	-14,4
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	64	5,7	-3	-4,5	-1	-1,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	156	14,0	7	4,7	-44	-22,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,4	1	33,3	-2	-33,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

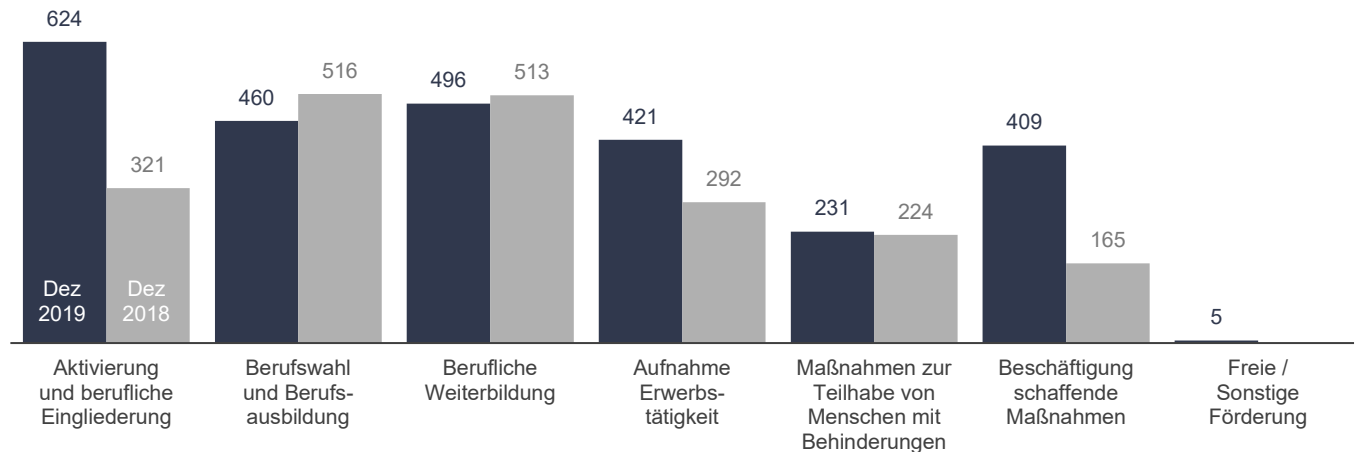
Märkisch-Oderland

Dezember 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	460	-47	-9,3	-28	-5,7	6.185	-241	-3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-29	-67,4	-9	-39,1	415	-48	-10,4
Berufliche Weiterbildung	85	-5	-5,6	11	14,9	1.084	96	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	-24	-29,3	16	38,1	895	205	29,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	176	-18	-9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	-14	-33,3	6	27,3	810	550	211,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	31	21	210,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	624	62	11,0	303	94,4	479	127	35,9
Berufswahl und Berufsausbildung	460	10	2,2	-56	-10,9	443	9	2,1
Berufliche Weiterbildung	496	7	1,4	-17	-3,3	491	41	9,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	421	17	4,2	129	44,2	361	77	26,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	231	-19	-7,6	7	3,1	217	5	2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	409	-7	-1,7	244	147,9	342	-79	-30,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	5	x	3	3	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	213	-65	-23,4	-51	-19,3	3.055	-6	-0,2
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-	-	-7	-36,8	492	39	8,6
Berufliche Weiterbildung	78	11	16,4	-3	-3,7	1.100	149	15,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	-10	-16,1	-12	-18,8	775	86	12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	19	158,3	11	55,0	165	-6	-3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	-12	-24,0	-39	-50,6	571	129	29,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	20	15	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

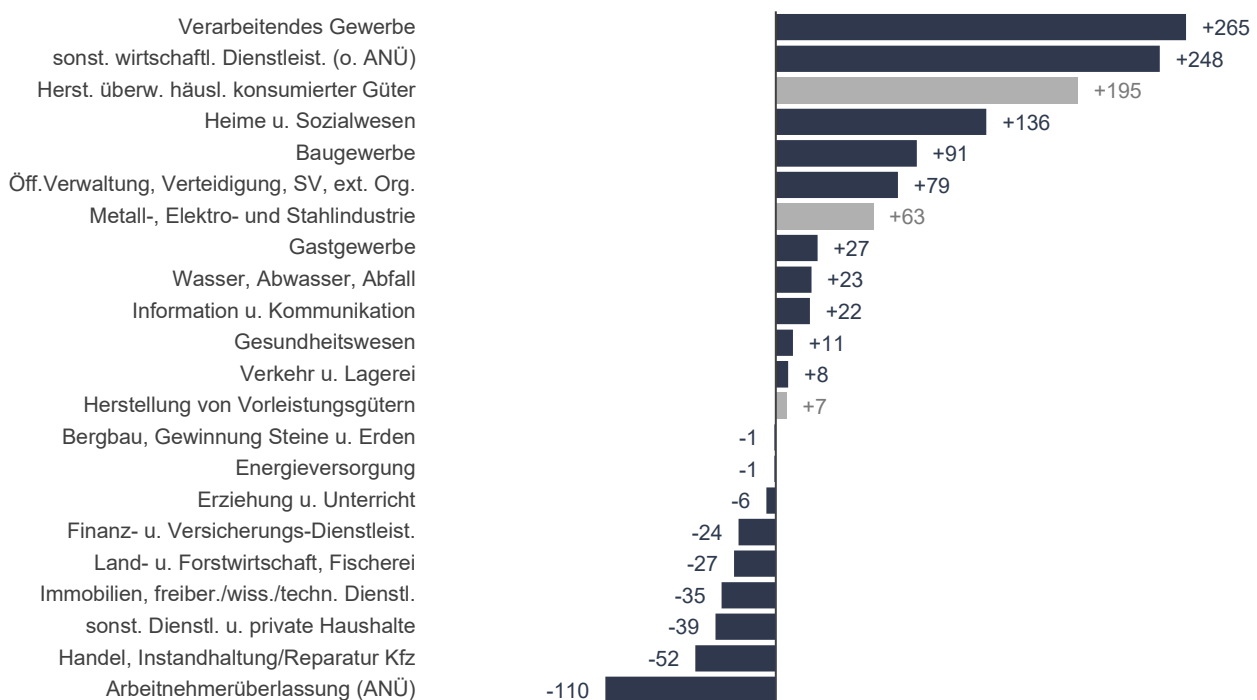
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 51.294. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 615 oder 1,2%, nach +720 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+265 oder +6,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-110 oder -13,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	51.294	50.751	51.095	51.524	50.679	615	1,2
52,0% Männer	26.675	26.311	26.532	26.897	26.379	296	1,1
48,0% Frauen	24.619	24.440	24.563	24.627	24.300	319	1,3
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	3.684	3.749	3.897	3.969	3.516	168	4,8
66,8% 25 bis unter 55 Jahre	34.240	33.966	34.178	34.602	34.425	-185	-0,5
25,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.980	12.645	12.627	12.599	12.398	582	4,7
67,7% Vollzeit	34.721	34.537	34.843	35.117	34.612	109	0,3
32,3% Teilzeit	16.573	16.214	16.252	16.407	16.067	506	3,1
93,8% Deutsche	48.113	47.629	47.948	48.330	47.711	402	0,8
6,2% Ausländer	3.164	3.105	3.132	3.181	2.955	209	7,1

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.696	-723	-9,7
davon			
mit 1 Person	4.045	-361	-8,2
mit 2 Personen	1.438	-209	-12,7
mit 3 Personen	618	-86	-12,2
mit 4 Personen	324	-51	-13,6
mit 5 und mehr Personen	271	-16	-5,6
darunter			
Single-BG	4.045	-357	-8,1
Alleinerziehende-BG	1.191	-183	-13,3
Partner-BG ohne Kinder	717	-93	-11,5
Partner-BG mit Kindern	659	-79	-10,7
nicht zuordenbare BG	84	-11	-11,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.850	-266	-12,6
davon: mit 1 Kind	963	-151	-13,6
mit 2 Kindern	543	-92	-14,5
mit 3 und mehr Kindern	344	-23	-6,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.576	-1.341	-10,4
darunter			
Männer	6.013	-688	-10,3
Frauen	5.563	-653	-10,5
Leistungsberechtigte (LB)	10.856	-1.305	-10,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.802	-1.296	-10,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.250	-968	-10,5
darunter			
Männer	4.256	-471	-10,0
Frauen	3.994	-497	-11,1
davon			
unter 25 Jahre	1.140	-148	-11,5
25 bis unter 55 Jahre	4.938	-708	-12,5
55 Jahre und älter	2.172	-112	-4,9
darunter			
Deutsche	7.391	-946	-11,3
Ausländer	853	-17	-2,0
darunter			
Alleinerziehende	1.184	-183	-13,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.552	-328	-11,4
darunter			
unter 3 Jahre	533	-68	-11,3
3 bis unter 6 Jahre	511	-77	-13,1
6 bis unter 15 Jahre	1.417	-179	-11,2
über 15 Jahre	91	-4	-4,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	54	-9	-14,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	720	-36	-4,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	267	-7	-2,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	453	-29	-6,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

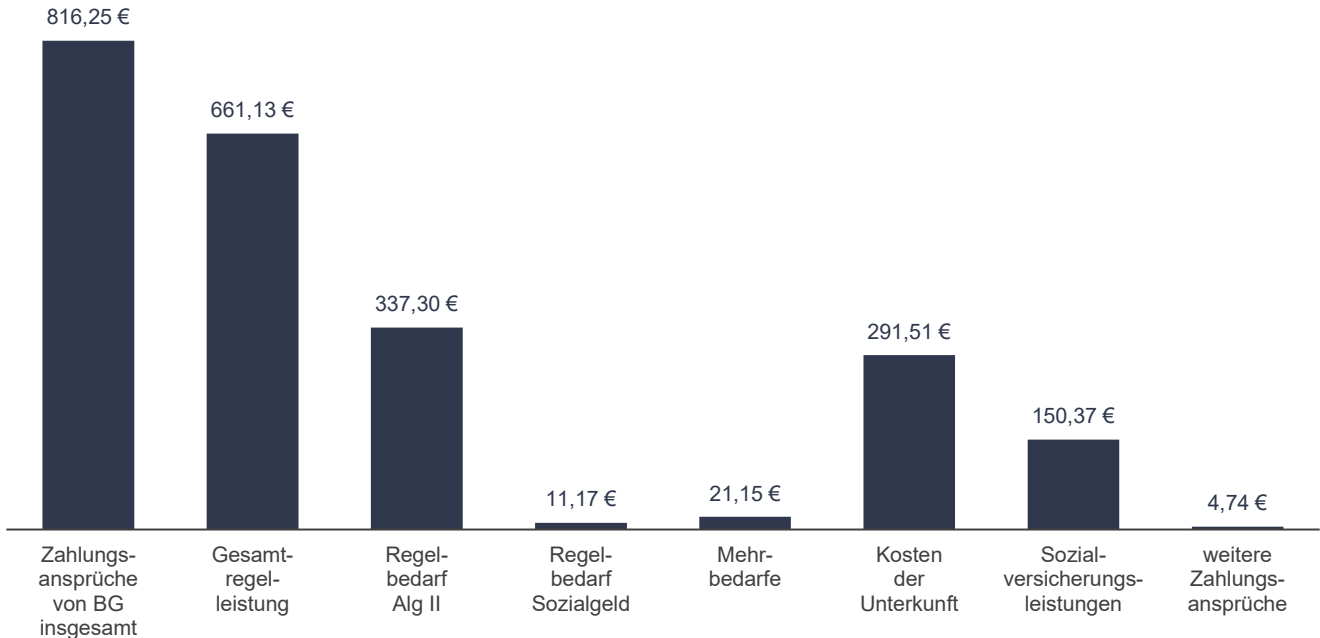
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.465.621	816	6.696	816
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.426.959	661	6.666	664
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.258.532	337	5.849	386
Regelbedarf Sozialgeld	74.827	11	601	125
Mehrbedarfe	141.625	21	1.891	75
Kosten der Unterkunft	1.951.975	292	6.180	316
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.935.763	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.006.893	150	6.650	151
weitere Zahlungsansprüche	31.769	5	-	-
sonstige Leistungen	24.321	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.818	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.478	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	153	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.